Ausgabe 4/2026



GEMEINDEBRIEF

Bad Wilsnack, Kletzke, Grube, Viesecke, Groß Werzin

Rückblick
Seite 5

Termine
Seite 26

Kontakte
Seite 40



Ein Licht anzünden

„Mama, ich will gucken, ob schon die Laternen an sind.“ Diesen Satz höre ich fast täglich. Die Laternen, die je nach Jahreszeit unterschiedlich die Gehwege beleuchten, mein Sohn beobachtet sie ganz genau. Die Tage werden jetzt wieder kürzer, die Abende länger. Draußen wird es früh dunkel, die Laternen werden also auch wieder etwas früher eingeschaltet. Und zum St. Martinsfest ziehen dann die Kinder selbst mit ihren kleinen Laternen durch die Dunkelheit des späten Nachmittags.

Dass auch die Adventszeit gerade in diese dunkle Jahreszeit fällt, tut unserem Verständnis gut: Sie erinnert uns daran, dass Licht nicht einfach da ist, sondern dass wir darauf warten, es erwarten und es manchmal selbst entzünden dürfen.

Advent heißt übersetzt aus dem Lateinischen „Ankunft“. Doch bevor etwas ankommt, gibt es das Warten. Auch das lerne ich gemeinsam mit meinem Sohn – nicht nur beim Schuhe anziehen, oder auf dem Bahnhof, sondern eben auch in ErWartung des Weihnachtsfestes. Denn Warten ist nicht immer leicht, auch nicht für Erwachsene. Wir warten auf Nachrichten, auf Entscheidungen, auf Besserung, manchmal auch darauf, dass eine schwere Zeit endlich vorübergeht. In einer Welt, in der Kriege, Gewalt und Unsicherheit viele Menschen belasten, kann das Warten nach Hoffnung fast unerträglich werden. Darum entzünde ich bei der Friedensandacht donnerstags immer auch ein Licht und lade ein, es selbst auch einzuüben. Ein Licht, klein, unscheinbar, aber ein Moment der Besinnung, der Solidarität, des Gebets und der Hoffnung.

Und dieses Thema der Hoffnung ist auch der Kern des Advents: Gott kommt nicht erst, wenn alles gut ist. Er kommt in die Wirklichkeit unseres Lebens – in die Unvollendete, Verletzte und Dunkle Lebensrealität. Weihnachten erzählt von einem Licht, das in der Finsternis nicht untergeht. In jeder FinSTERNis leuchtet Licht.

„Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht ergriffen.“ Joh 1,5 Lasst uns in dieser Adventszeit gemeinsam hinschauen, wo Licht bereits scheint – und mutig sein, selbst Licht zu werden.

Ich wünsche Ihnen und euch eine gesegnete, besinnliche Adventszeit – mit Momenten der Stille, der Hoffnung und der Begegnung. Zündet Lichter an!

Anna Trapp



Einfach Heiraten

Als ich um 19:15 Uhr an diesem Augusttag die Nikolaikirche in Bad Wilsnack zuschloss war ich sehr überrascht vom Tag und lächelte. Wer hätte das gedacht. Zwei evangelische Trauungen und drei Segnungen hatten wir gefeiert - #einfachheiraten hieß die Aktion der EKD und genau das war es, was ich mit den fünf Paaren erleben durfte.



Das erste Paar, Erich und Sabine, hatte über die Medien von der EKD-Aktion erfahren und recherchiert, ob zufällig auch am 1.8., also am 70. Geburtstags des Bräutigams irgendwo eine Möglichkeit bestünde. Sie waren gleich das erste Paar. Sie schreiben: „Für uns war die ganze Trauungszeremonie besonders und unvergesslich schön, woran wir uns immer erinnern werden. Ganz besonders waren das Ja-Wort, ‚mit Gottes Hilfe' und Ringe anstecken und der folgende Segen. Auch wird uns der Tanz in der Kirche mit dem Lied ‚Einen Stern der deinen Namen trägt' stehts begleiten."

Schon während der Trauung der beiden hatte sich ein junges Paar in die Kirche gesetzt und mitgefeiert. Als wir im Anschluss mit



einem alkoholfreien Glas Sekt anstießen und Erich die beiden dazuholte, stellte sich heraus, dass sie gerade an der Kirche vorbeispaziert seien, das Plakat gelesen hätten und nun auch heiraten wollten. „Sie möchten einen Segen?“ fragte ich. „Nein, richtig heiraten!“ lautete die Antwort von Diana und Florian. Standesamtlich hatten sie schon „Ja“ gesagt, und so führte ich das schnellste Traugespräch meines bisherigen Dienstes und die beiden spürten Gottes Segen bei der anschließenden Trauzeremonie.

Auch die drei Paare, die sich „nur“ segnen ließen, empfanden den Augenblick als besonderen Moment. Marcel und Susi hatten sich z.B. gegenseitig dabei wunderbare eigene Worte gesagt und waren überwältigt von ihren Emotionen.

Nächstes Jahr jedenfalls werden wir wieder dabei sein, wenn es wieder heißt: #einfachheiraten!

Anna Trapp

Monatsspruch November 2026

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen …

Jesaja 2,4a



Bundesweiter Tag des offenen Denkmals - Quitzowkirche und Quitzowburg in Kletzke am 13.09.2026

Tag des offenen Denkmals – na klar hat Kletzke mitgemacht.



Mit einem wir an diesem Sonntag in der blumengeschmückten Quitzowkirche mit einem Gottesdienst mit Pfarrerin Anna Trapp.

Jeweils zur vollen Stunde fanden sich zu den Führungen äußerst interessierte und wissbegierige Besucher ein, ob Kletzker, ehemalige Kletzker oder auch von weiter her wie z.B. aus Diepholz bei Hannover oder aus Erkner.

Der ausgestellte Prunkdegen und die imposanten Epitaphien der Familie von Quitzow, aber auch das Gemeindeleben wurden stark nachgefragt.

Ein Gang zur ehemaligen Quitzowburg rundete jede Führung ab. Es wurde immer wieder gestaunt, welch Geschichte und Geschichten in Kletzke sich „verstecken“ – ob die Quitzowkirche mit ihren „Schätzen“, die Schlacht von Kletzke, die ehemalige Burg und deren Bewohner, das jetzige Schloss und dessen Nutzung – Christine Streese versuchte, allen Fragen gerecht zu werden. Es hätten gern noch mehr Besucher sein können, aber es war ja überall so viel los.

Im ehemaligen Pfarrhaus ließen es sich die Teilnehmer der Führungen und auch Kletzker bei Kaffee und Kuchen (ob süß oder herzhaft) gut

gehen und genossen an der liebevoll eingedeckten Kaffeetafel diesen besonderen Sonntag. Etliche Gäste deckten sich auch mit Kuchen für zuhause ein.

Liebe Kuchenbäckerinnen – Eure Kuchen waren Augenweide und Gaumenschmaus – vielen Dank für Eure Backkünste!

Liebes Team Pfarrhauscafé – Susanne Künstler und Tochter Florentine und Sonja Reichel – Ihr habt so viel dazu beigetragen, dass sich alle Besucher wohlfühlten, ob beim Kuchen essen oder ín gemeinsamen Gesprächen – DANKE!

Christine Streese, OKR Kletzke

Flohmarkt in Groß Werzin



Am 06. Juni war es wieder soweit. Der Floh- und Kunsthandwerkermarkt in Groß Werzin wurde sehr gut angenommen. 50 Händler füllten mit Ihren Ständen das Dorf. Das erste Mal war auch eine Händlergruppe aus Pritzwalk dabei, die Kunsthandwerk, selbstgemachte Marmelade und Ponyreiten anboten. Die Kinder konnten Keramik bemalen und sich schminken lassen. Umrandet wurde das Ganze mit der tollen Musik von Old Green Glover. Für das leibliche Wohl wurde wie immer gesorgt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Händlern und Besuchern die es ermöglicht haben, dass der

Erlös von Kaffee und Kuchen wie jedes Jahr an drei Tierschutzvereine gespendet werden konnte, was mir sehr am Herzen liegt.

Vielen Dank

Monika Zens

Rückblick auf das 23. Pilgerfest am 22.08.2026

Was war in diesem Jahr neu?



Die drei Hostien, die im Spätmittelalter von Pilger aus ganz Europa als Kultobjekte verehrt wurden, standen plötzlich leibhaftig auf der Theaterbühne. Und sie konnten sogar sprechen und unterhielten sich munter! Was wohl Joachim Ellefeldt dazu gesagt hätte, der die Originale vor über 400 Jahren in der Wunderblutkapelle verbrannt hatte? Was hier verraten sei, ist die Geschichte der Wiederentdeckung der Hostien: Vor zwei Jahren bestand eine Aufgabe auf einer Theaterprobe mit Chady Seubert darin, die Hostien in einer kurzen Sequenz aus dem Stehgreif zu spielen. Das hatte Bärbel Mann (und allen anderen) so gut gefallen, dass sie jetzt mit allem Drum und Dran im Großformat auftreten sollten und wunderbar von Bärbel, Lutz und Mirko gespielt wurden.

Neu waren in diesem Jahr auch zahlreiche Kostüme, Requisiten und Technikelemente, die die Theatergruppe dank einer Förderung durch die Lokale Aktionsgruppe Storchenland Prignitz aus dem europäischen ELER-Fonds erwerben konnte. Erstmalig dabei war das Musiktrio Lost Village, das mit sehr lebendiger Musik durch den Nachmittag führte.

Neu waren in diesem Jahr auch die leisen Klänge in der Kirche, die Anke und Heike Rosenau mit Klangschalen und Tambura in der Kirche anboten und von vielen Menschen dankbar erlebt wurden. Und neu war auch, dass wir Besuch von Vertreterinnen der Jakobusgesellschaft Berlin-Brandenburg-Oderregion und der Pilgerpastorin aus Mecklenburg-Vorpommern hatten!

Was war so wie immer?



Tolles Wetter, tolle Angebote der Kunsthandwerker, leckeres Essen, prima Stimmung, viele Menschen, persönliche Begegnungen, Freude und viel Dankbarkeit! Der Vorstand des Fördervereins der Wunderblutkirche ist besonders dankbar allen Helfenden, die in der Vorbereitung und während des Festes „backstage“ gearbeitet oder Sach- und Geldmittel gespendet haben. Das sind zum Beispiel die vielen Kuchenbäcker:innen und die Wilsnacker Gewerbetreibenden, die viele Spenden für die Tombola und das Theater gegeben haben. Es sind auch die Männer, die die uralten Marktstände Jahr für Jahr auf- und wiederabbauen. Und die Frauen, die die neuen Marktstände aufbauen und die Jute antackern und und und… Auch das Einsammeln, Sortieren und Nummerieren der Tombolapreise hat wieder viele ehrenamtliche Stunde „gekostet“! Insider konnten am Getränkestand Helfer entdecken, die vor 15 Jahren schon mal Waffeln angeboten haben - und am Waffelstand die jüngsten Gesichter. Genauso waren Menschen dabei, die altersbedingt nun nicht mehr aktiv mitwirken - wobei der Eintritt in den Ruhestand bei manchen bei 88+ Jahren liegt… So verbindet das Fest Jung und Alt, Christen und Nichtchristen, Prignitzer und Gäste.

Wann ist das nächste Pilgerfest?

Im Jahr 2027 wird das 24. Pilgerfest am 21. August stattfinden. Getreu des Mottos „nach dem Fest ist vor dem Fest“ hat der Vorstand des Fördervereins schon mit den Planungen begonnen. Wer Hinweise, Wünsche oder neu mitwirken will, melde sich am besten persönlich oder per mail: info@wunderblutkirche.de.

Jochen Purps

Orgelgeburtstag in der Quitzowkirche Kletzke

Haben Sie schon mal eine 150-jährige gefeiert? Wir in Kletzke ja und zwar am 18. Juli. „Unsere“ Lütkemüller- Orgel hatte Geburtstag, sie wurde 1876 in die Quitzowkirche eingebaut.



Gut 40 Gäste von Nah und Fern ließen es sich nicht nehmen, einen Eindruck vom Können unserer Orgel zu erhalten. Friedrich und Christiane Drese kamen extra aus dem Herzen Mecklenburgs und zeigten uns Zuhörern, was „unsere“ Lütkemüller-Orgel so drauf hat, nicht „nur“ kirchliche Musik, nein auch Modernes, wie z.B. Elvis Presley und Queen. Friedrich Drese leitet das Orgelmuseum Malchow und ist gelernter Orgelbauer. Seine Frau Christiane ist Kantorin auch an einer Lütkemüller- Orgel.

Nach einer Stunde unterschiedlichster Orgelmusik, auch Wunschlieder vom Publikum zum Mitsingen, ging es ins ehemalige Pfarrhaus. Dort luden wunderhübsch und individuell eingedeckte Kaffeetische ein, sich an Kaffee und Kuchen zu

laben. Mit vielen unterhaltsamen Gesprächen klang dieser herrliche Nachmittag aus.

Liebe Familie Drese, vielen Dank für Ihr Kommen zu uns nach Kletzke. Liebe Kuchenbäckerinnen und Helferinnen - nur mit Euch sind solche Veranstaltungen möglich!

Liebe Gäste, kommen Sie gern wieder…. und bringen Sie ruhig noch mehr Leute mit. Wir freuen uns immer über viele Gäste!

Christine Streese, OKR Kletzke

Jubelkonfirmation der Ortskirchen Kletzke, Viesecke, Grube und Groß Werzin

Am 08.08.2026 war es soweit, 11 Jubelkonfirmanden waren der Einladung gefolgt.



Gekommen waren sie aus Kletzke, Krampfer, Viesecke, Perleberg und auch aus Greifswald.

Mit musikalischer Begleitung des Kirchenchores Kletzke zelebrierte unsere Pfarrerin Anna Trapp mit Hilfe aller Gäste einen wirklich stimmungsvollen Gottesdienst mit Abendmahl – In Kletzke aber mit „echtem“ Brot.

Eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel vereinte im Anschluss an die obligatorischen Fotos vor der Kirche Jubilare, Gäste und Kirchgemeinde. Eine fröhliche Gesellschaft genoss im Pfarrhaus die wundervollen Kuchen und schwelgte in Erinnerungen.

Unseren fleißigen Kuchenbäckerinnen und Helferinnen: Vielen, vielen Dank an Euch für Eure Unterstützung – es schmeckt immer himmlisch, ohne Euch geht nichts!

Was für ein schöner Nachmittag!

Kleiner Nachtrag: die Organisation und Recherche erfordert im Vorfeld einer Jubelkonfirmation einen sehr hohen Aufwand. Dieses Jahr sind wir einen neuen Weg gegangen und haben über den Gemeindebrief, über WhatsApp und über Mundpropaganda eingeladen und immer gebeten: „Bitte erzählt es weiter.“ Fazit: es sind nicht mehr oder weniger Konfirmanden gekommen. Wir werden sehen, wie wir es beim nächsten Mal halten.

Wer Interesse an der nächsten Jubelkonfirmation hat, kann sich aber immer gern bei „seinem“ Ortskirchenrat melden bzw. im Pfarramt Bad Wilsnack.

Wir wünschen allen Jubelkonfirmanden und Kirchgemeindegliedern weiterhin viel Gesundheit!

Christine Streese, OKR Kletzke



Besuch aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim in Groß Werzin

Kürzlich durfte unsere kleine Kirche in Groß Werzin eine Reisegruppe aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim (LUP) begrüßen. Die Gruppe wurde von Herrn Wegert begleitet. Er organisiert seit Jahren die vielen Ausflüge zu Kirchen und Denkmälern in der Prignitz. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Groß Werzin. Die 150 Besucherinnen und Besucher kamen an drei aufeinanderfolgenden Tagen, um sich über unsere Ausstellung zur Sepulkralkultur in der Mark Brandenburg zu informieren. Besonderes Interesse galt den Totenkronen, die auf eindrucksvolle Weise von früheren Bestattungs- und Trauerbräuchen erzählen. Sie geben Einblicke in eine heute weitgehend vergessene Tradition und erinnern an den Umgang mit Abschied, Tod und Trauer in vergangenen Zeiten.

Wir freuen uns über das Interesse an unserer Ausstellung und darüber, dass unsere kleine Kirche in Groß Werzin ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Erinnerung sein durfte.

Stephan Michelis









Das Festlied

Zu Weihnachten singen wir gerne Lieder. Welches Lied singen Linda, Fiete, Inge, Oskar und Sina?

Versuche, den Buchstabensalat in sinnvolle Wörter zu ordnen.

1 IR H

2 IKIRE EL DZN

3 TOK M E W

4 O

5 M K E OT S

6 HCO DO

7 AL L

_____ _____,

_____, _____

_____ _____

_____!

Und kannst du auch die zehn Unterschiede im unteren Bild finden?







Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Lösung: Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!

… und Frieden auf Erden

In einer Zeit, die von Kriegen, Konflikten und wachsender Unruhe geprägt ist, lade ich Sie herzlich zu den Friedensgebeten, Andachten und Gottesdiensten im November ein.

Besonders der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Gewalt im Heiligen Land, zunehmender Antisemitismus sowie geschichtsrelativierende Erzählungen bewegen mich in diesen Tagen. Angesichts solcher Gewaltspiralen ist es umso wichtiger, im Gebet für den Frieden unsere Stimme zu erheben und uns für Versöhnung und Verständigung in der Welt einzusetzen.

Ich lade herzlich ein, mitzubeten und ein sichtbares Zeichen für den Frieden zu setzen. Lasst uns gemeinsam für ein Miteinander ohne Gewalt eintreten und Hoffnung tragen in eine Welt, die so dringend danach sucht.

Die Termine der Friedensgebete und Gottesdienste sind im beigefügten Veranstaltungskalender zu finden. Besonders möchte ich auf den Friedensgottesdienst am 15. November vor dem Marienbildnis in Bad Wilsnack hinweisen.

Anna Trapp

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

„Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden“ Psalm 147,3

Der Ewigkeitssonntag ist eine Gelegenheit, diejenigen zu ehren, die wir vermissen, und gleichzeitig unsere Hoffnung auf das Wunder der göttlichen Heilung zu stärken. Die Erinnerung an unsere Verstorbenen lehrt uns, dass ihr Vermächtnis in unseren Herzen und Erinnerungen fortlebt. Und in der Zusage, dass Gott die Wunden derer heilt, die trauern, finden wir Trost und Zuversicht. Ja wir sind gewiss, dass unse-

re Verstorbenen bei Gott geborgen sind und auch wir dereinst in Gottes Herrlichkeit leben werden.

Darum feiern wir am Sonntag, 22.11., Gottesdienst mit Totengedenken um 10:00 Uhr in Bad Wilsnack, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Kletzke, um 14:00 Uhr im Bestattungswald Plattenburg und um 15:00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Wilsnack.

Anna Trapp

Friedenslicht von Bethlehem

In der dunklen Jahreszeit wird ein besonderes Licht in die Welt getragen: das Friedenslicht von Bethlehem. Seit über 30 Jahren ist es ein Symbol der Hoffnung, des Friedens und der Völkerverständigung. Es wird von den Pfadfindern in Bethlehem entzündet und reist von dort aus in viele Länder, um in die Herzen der Menschen zu leuchten.



In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Ein Funke Mut“. Ein Funke Mut - das kann der Anfang von etwas Großem sein. In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, brauchen wir Menschen, die mutig vorangehen. Ein Funke Mut bedeutet, für den Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Es heißt, hinzuschauen und zu handeln - mit kleinen Gesten, die Großes bewirken können.

Auch in Bad Wilsnack möchten wir dieses Licht im Advent willkommen heißen. Sobald es den Weg in die Prignitz gefunden hat, wird das Friedenslicht in der St. Nikolaikirche aufgestellt. Wir laden alle herzlich ein, sich mit eigenen kleinen Laternen auf den Weg zu machen und das Licht mitzunehmen. So könnt auch ihr dazu beitragen, dass der Gedanke des Friedens weitergetragen wird.

Das Abholen des Friedenslichts ist nicht nur eine schöne Tradition, sondern auch eine Gelegenheit, innezuhalten und sich an die Bedeutung des Friedens zu erinnern. Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen uns, dass das Licht in jedem Herzen strahlt.

Bringt eure Laternen mit und lasst uns gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Hoffnung setzen!

Anna Trapp

Adventliches Rudelsingen und Musizieren



Auch in diesem Jahr soll immer donnerstags abends im Advent um 18:15 Uhr am Weihnachtsbaum der St. Nikolai Kirche in Bad Wilsnack Musik erklingen. Wir singen gemeinsam Adventslieder und stimmen uns so auf die Weihnachtszeit ein. Alle sind herzlich eingeladen mitzusingen.

Termine: 03.12., 10.12. und 17.12.

Wer ein Instrument spielt, bringt es gern mit!

Anna Trapp

Bibellesekreis im Advent

Bevor wir die Adventssonntage feiern, möchten ich mich mit den biblischen Texten beschäftigen, die uns an diesen Tagen begleiten werden. An jedem Dienstag vor dem jeweiligen Adventssonntag lade ich herzlich zum Bibellesekreis ein.

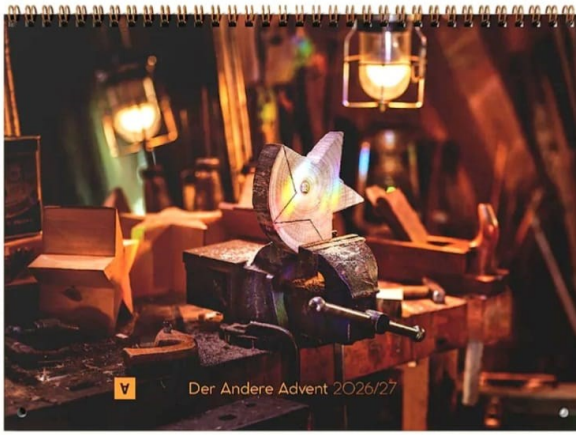
Im gemeinsamen Lesen, Nachdenken und Gespräch wollen wir den Texten aufspüren: Was sagen sie uns heute? Was bewegt uns darin? Und wo begegnen uns Hoffnung, Trost und ein Auftrag für unseren Alltag?

Ich freue mich auf offene Gespräche und gemeinsame Zeit in der Adventszeit.

Anna Trapp

„Fair“ schenken

Es ist wieder so weit, Weihnachten steht vor der Tür und wir sind auf der Suche nach etwas Besonderem für den Advent und das Fest mit unseren Liebsten. Der Eine-Welt-Laden in der Bad Wilsnacker Kirche bietet viele schöne Ideen und fair gehandelte Produkte. Besonders beliebt in der Vorweihnachtszeit: Der „andere“ Adventskalender - nur solange der Vorrat reicht.



Anna Trapp

Buchspendenprojekt im Kinderkirchenraum

Der Kinderkirchenraum in der Nikolaikirche Bad Wilsnack ist sehr beliebt. Umso schöner ist es, dass er durch unser Buchspendenprojekt stetig weiterwächst: Inzwischen konnten dank privater Spenden 23 Bücher und ein Memory-Spiel angeschafft werden.



Leider sind inzwischen zwei Titel spurlos verschwunden: „Marlene wohnt im Himmel“ und „Papa, warum ziehst du aus?“. Vielleicht gefielen sie jemandem so gut, dass er oder sie sie gern zu Hause haben wollte – schade ist es dennoch, denn es handelt sich um Spendenbücher, die für alle Kinder in der Kirche da sein sollen. Falls jemand die Bücher im eigenen Bücherregal wiederfindet, freuen wir uns sehr über eine Rückgabe.

Besonders erfreulich ist, dass vor allem Gäste aus anderen Städten und sogar aus anderen Bundesländern bei ihrem Besuch in der Kirche unsere Spendenmöglichkeit nutzen. Herzlichen Dank an alle, die unseren Kinderkirchenraum mit Büchern, Spielen und Ideen immer weiter unterstützen!

Anna Trapp

Für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein.

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Os-

ten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.



Wir feiern den Weltgebetstag traditionell am ersten Wochenende im März, im kommenden Jahr am 07.03.2027.

Am 23. Januar 2027 von 10:00 bis 14:30 Ihr lädt die Kirchengemeinde Wittenberge für den Kirchenkreis und die Region zu einer Weltgebetstagswerkstatt ein. Die Teilnehmerinnen erwartet eine Bibelarbeit, gemeinsames Singen der WGT-Klassiker und das Erarbeiten von Gottesdienstelementen. Es gibt ein Mittagessen.

Interessierte melden sich bitte bei Pfarrerin Anna Trapp an.

Anna Trapp

Stadionsingen - Was Union kann, können wir doch auch

Ihr kennt es vielleicht aus Berlin: das Weihnachtssingen in der Alten Försterei, wenn Tausende Menschen gemeinsam singen, lachen und



sich einfach freuen. Bei uns wird es etwas kleiner – aber nicht weniger schön!

Am Sonntag, 20. Dezember, um 17:00 Uhr laden Kirchengemeinde und Sportverein herzlich zum Stadionsingen auf dem Mini-Fußballfeld an der Karthanehalle in Bad Wilsnack ein. Denn wir sind zwar ein etwas kleinerer Ort als Berlin, aber wir können trotzdem großartig singen, feiern und zusammenstehen. Keine Tribüne, keine Rasenkante, kein Anpfiff – dafür umso mehr Gemeinschaft, Weihnachtslieder und gute Laune.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt Punsch zum Aufwärmen. Und das Beste: Alle Einnahmen und Spenden fließen an unsere Kitas. Ihr singt also nicht nur für eure Stimmbänder, sondern auch für die Kinder unseres Ortes.

Kommt vorbei – mit Familie, Freundinnen, Nachbarn, Mütze, Schal und guter Stimme. Ob ihr alle Lieder auswendig kennt oder einfach kräftig mitträllert: Hauptsache, ihr seid dabei. Denn manchmal braucht es gar kein großes Stadion, um ein großes Stück Weihnachtsfreude zu erleben.

Wir freuen uns auf euch!

Anna Trapp

Sanierung der Sakristei abgeschlossen



Im Sommer konnte die Sanierung und Restaurierung der Sakristei abgeschlossen werden. Bei zwei gut besuchten Führungen berichtete Restaurator Björn Scheewe aus Lenzen von den Arbeiten. Ausgebrochene Formsteine, die Wandschränke, Farbfassungen der Wände, Fußboden und die die Schlusssteine der Kreuzgewölbe wurden restauriert. Der kleine Kellerraum, der 2019 entdeckt wurde, bleibt weiter geheimnisumrankt. In der extrem bewehrten Tür ist jetzt wider das Original-Schloss eingebaut. Das Duplikat von Kunstschmid Radsack wird für Ausstellungszwecke verwahrt. Noch offen ist das Schicksal der zweiten kleinen Türöffnung, die wegen kleiner Inschriften nicht wieder geöffnet werden darf. In den kommenden Monaten werden noch die Beleuchtung und eine Infrarotheizung ergänzt – dann ist der Raum als Ersatz für die Wunderblutkapelle für Andachten und Gottesdienst gut nutzbar.

Jochen Purps

Nachrichten aus dem Kirchenwald

Im Wilsnacker Wald liegt auch der Kirchenwald, in dem 2017 mit einer Umwandlung der Kiefern-Monokultur zu einem Mischwald begonnen wurde. Nun, nach nunmehr neun Jahren, wird es dort spannend. Viele



jungen Bäume haben sich unter dem lichten Kiefernschirm der Altbäume versammelt und wachsen jetzt um die Wette. Das sind neben den gepflanzten Buchen und Eichen weitere Bäumchen, die sich selbst ausgesät haben: weitere Eichen, sowie Ebereschen, Kiefern, Birken und „Faulbäume“. Spannend ist das deshalb, weil die Bäume in unterschiedlichem Tempo wachsen und dabei ganz andere Eigenschaften aufweisen. Und besonders spannend ist es, weil die Bäume durch eine harte Schule gehen – es hat in den letzten neun Jahren im Frühjahr und Sommer häufig Trockenphasen gegeben. Wer schafft es? Wie wird der Wald in 30 Jahren aussehen? Besonders spannend ist es auch deshalb, weil die Böden besonders arm sind und zum Beispiel Regenwürmer im Humus gänzlich fehlen.

In der forstlichen Fachwelt und in den Gartenbauämtern wird heute besonders viel über „klimaresiliente“ Baumarten nachgedacht und ex-



perimentiert. In unserem Kirchenwald können wir nun auf kleiner Fläche die heimischen Gehölze beobachten - sie haben mehr Potenzial als viele ihnen zutrauen. Wir brauchen Geduld und ein gutes Auge, um richtig zu verstehen, was passiert da draußen im Wald.

Jochen Purps

Es hat alles seine Zeit….



und meine Zeit, nach 18 Jahren, ist gekommen, meine ehrenamtliche Arbeit mit dem Blumendienst, zum Ende des Kirchenjahres weiterzugeben. Danke an die Blumenfrauen, es war eine schöne Zeit mit euch.

Monika Krause

Liebe Frau Krause,

Blumen bringen Freude und Farbe in unser Leben - und Sie haben mit Ihrem Einsatz dazu beigetragen, diese Freude weiterzugeben.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Zeit, Ihre Kreativität und die schönen gemeinsamen Stunden bei den Blumenfrauen.

Für die Zukunft wünscht Ihnen die Kirchengemeinde von Herzen alles Gute!

Anna Trapp

Havelberger Dialoge

Im November starten zum vierten Mal die Havelberger Dialoge zum jüdischen Leben.



Auch 2026 hat das Jüdisches Leben in Deutschland einen schweren Stand. Darum ist es wichtig, immer wieder verschiedene Stimmen jüdischen Lebens zu hören.

In diesem Jahr stehen die persönlichen Erfahrungen im Zentrum: Shelly Kupferberg hat einen Roman über das Leben mit und im Widerstand gegen die Nationalsozialisten in Berlin-Schöneberg geschrieben, Ayala Goldmann schreibt über das normal irre jüdischen Leben des Alltags auch nach dem 7. Oktober 2023 und Louis und Joëlle Lewitan berichten von Tätern und Mitläufern und wie die Nachgeborenen damit umgehen und warum erst jetzt ein freier Umgang mit der eigenen Familiengeschichte möglich ist.

EKBO

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Prignitz

SINGFREIZEIT IM HAUS LENZEN

12.– 14. FEB. 2027

SPASS AM SINGEN

Du hast Freude am Singen, am liebsten mit anderen zusammen? Du liebst poppige Lieder mit Tiefgang und christlichen Texten? Dann bist du hier genau richtig!
Ein Wochenende lang werden wir gemeinsam singen und üben.
Und selbstverständlich wird der Spaß keinesfalls zu kurz kommen!



ORT

Haus Lenzen e.V.
Leuengarten 2 - 19309 Lenzen/Elbe

START

Ankommen am Freitag ab 16 Uhr,
Beginn gegen 17:00 Uhr

ABSCHLUSS

Am Valentinssonntag, 14.02.27, werden wir um 14:00 Uhr einen Gottesdienst in der Region mit unseren Liedern mitgestalten.

KOSTEN

80 Euro pro Person inkl. Unterkunft, Vollverpflegung, Bettwäsche und Handtüchern
Bitte auf folgendes Konto überweisen:
Ev. Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin
IBAN: DE77 3506 0190 1557 6570 17
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck:
RT 3000_Popularmusik_Name

Flyer-Download

LEITUNG, INFOS & ANMELDUNG

Björn-S. Logge (Kirchenmusiker für Popularmusik)

Tel. 0176 48 31 33 23 (Büro)
b.logge@kirchenkreis-prignitz.de

Anmeldung bitte bis zum 30.11.2026



PPP
PRIGNITZER
POP PROJEKT



Mit freundlicher Unterstützung der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Prignitz

Kino in der Remise

So, 01.11.
18:30 Uhr

Im Gutshof 11
Bad Wilsnack

Mobiles Kino
Moki Gästrow / FFA: 2807 | Leinwand: 308301

Eintritt: 5€

Gruppen und Kreise für Bad Wilsnack

Gemeindenachtmittag: (in der Regel) erster Dienstag im Monat, am 03.11., 01.12. , jeweils 15:00 Uhr im Gemeinderaum

Konfis: 1x im Monat, samstags, 07.11., 05.12., 09.01.

Pfadfinder und Jungpfadfinder:
Anna Trapp, Tel. 0176/ 410 210 33

Handarbeitskreis: (14 tägig): montags,
09.11., 23.11., 07.12., 21.12.
Gisela Schütt 0176/ 457 252 780

Gospelchor: donnerstags, jeweils 18:30 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum

Blumenfrauen: ohne festen Termin, Anna Trapp

Gruppen, Kreise und Kalender für Grube, Viesecke und Groß Werzin

Gemeindenachmittag: (in der Regel) letzter Mittwoch im Monat, 25.11., 16.12. (mit Adventsfeier und Gitarrengruppe), 27.01. jeweils 15:00 Uhr, Honigstübchen, Dorfstr. 4, Kletzke.

Veranstaltung	Datum / Uhrzeit	Ort / Veranstalter
Familiengottesdienst zum Einleuchten und Einläuten des 1. Advents	Sa, 28.11. 17:00 Uhr	Groß Werzin, Dorfkirche
Gottesdienst zum Heilig Abend mit dem Gospelchor	Do, 24.12. 14:00 Uhr	Grube, Kirche
Gottesdienst zum Altjahrsabend mit AM – Von guten Mächten treu und still umgeben	Do, 31.12. 14:00 Uhr	Grube, Kirche

Gruppen, Kreise und Kalender für Kletzke

Gemeindenachmittag:
(in der Regel) letzter Dienstag im Monat,
am 24.11., 26.01.2027
jeweils 14:00 Uhr im Gemeinderaum

Wein und Gespräch:
1x im Monat, donnerstags,
26. November, 19:00 Uhr, Plätzchen backen
17. Dezember, 17:45 Uhr, Ausflug Wilsnack / Rudelsingen
28. Januar 2027, 19:00 Uhr, Kneipenquiz

jeweils in und am Alten Pfarrhaus

Kirchenchor: (14 tägig): dienstags,
jeweils 19:00 - 20:00 Uhr im Gemeinderaum

Veranstaltung	Datum / Uhrzeit	Ort / Veranstalter
Hubertusmesse	So, 08.11. 10:00 Uhr	Kletzke, Quitzowkirche
Andacht mit Totengedenken	So, 22.11. 13:00 Uhr	Kletzke, Friedhof
Seniorenweihnachtsfeier	Mi, 02.12. 14:00 Uhr - 19.00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gottesdienst zum Heilig Abend mit Krippenspiel	Do, 24.12. 15:30 Uhr	Kletzke, Quitzowkirche
Gottesdienst zum Altjahrsabend mit AM – Von guten Mächten treu und still umgeben	Do, 31.12. 15:30 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gottesdienst	So, 31.01. 08:45 Uhr	Kletzke, Quitzowkirche



Mit freundlicher Unterstützung der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Prignitz

Kino in der Remise

So, 22.11.
18:30 Uhr

Im Gutshof 11
Bad Wilsnack

Mobiles Kino

Eintritt: 5€

29.

HUBERTUSMESSE

des Jagdverbandes Perleberg e. V.

am Sonntag,
den 8. November 2026
um 10 Uhr
in der Kirche Kletzke



Musikalische Gestaltung:

Westprignitzer Jagdhornbläser

Anschließend gemeinsames Mittagessen • organisiert von der Kirchengemeinde

HERBST Markt

07.11.
10-16 Uhr

in der Wunderblutkirche
Bad Wilsnack



Schmuck,
Kerzen & Kunst

Ponyreiten
für Kinder

Messerschleifer
(Bringen Sie Ihre Messer mit.)

Bratwurst, warme Suppe,
Burger, HotDog,
Kaffee & Kuchen, Popcorn

Frischprodukte wie Eier,
Obst, Gemüse, Fleisch, Honig,
Marmelade, Straußenfarm,
Alpaka-Erzeugnisse ...

individuelle
Holzdeko

Trockenfleisch, Nudeln,
Kekse, Liköre, Öle,
Grabower Küsschen
u.v.m.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Markttag
voller Begegnungen, regionaler Vielfalt und herbstlicher Genüsse!

Kalender für alle Gemeinden

Veranstaltung	Datum / Uhrzeit	Ort / Veranstalter
Gottesdienst zum Reformationsfest	So, 01.11. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Kino in der Remise „Die leisen und die großen Töne“	So, 01.11. 18:30 Uhr	Bad Wilsnack, Remise Im Gutshof 11, 5€ Eintritt
Gemeindenachmittag	Di, 03.11. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Friedensgebet	Do, 05.11. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Andacht in der Diakonie-Tagespflege	Fr, 06.11. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Tagespflege der Diakonie
Seniorengottesdienst	Fr, 06.11. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Abendandacht	Fr, 06.11. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Elbtalklinik
Freie Kirchenführung	Fr, 06.11. 20:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Konfi-Zeit	Sa, 07.11. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gospelgottesdienst	So, 08.11. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Hubertusmesse	So, 08.11. 10:00 Uhr	Kletzke, Quitzowkirche
Friedensgebet	Do, 05.11. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Familiengottesdienst mit Ev. KiTa Kreuz + Quer zu St. Martin	Fr, 13.11. 16:30 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai

Kreissynode	Sa, 14.11.	
Friedensgottesdienst am Volkstrauertag	So, 15.11. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai, bei der Maria der sieben Schmerzen
Landessynode	Mi, 18.11- Sa, 21.11.	
Friedensgebet	Do, 19.11. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gottesdienst mit Totengedenken am Ewigkeitssonntag	So, 22.11. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Andacht mit Totengedenken	So, 22.11. 13:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr	 Kletzke, Friedhof Plattenburg, Bestattungswald Bad Wilsnack, Friedhof
Kino in der Remise „Das brandneue Testament“	So, 22.11. 18:30 Uhr	Bad Wilsnack, Remise Im Gutshof 11, 5€ Eintritt
Gemeindenachmittag	Di, 24.11. 14:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Bibellesekreis im Advent	Di, 24.11. 17:30 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Gemeindenachmittag	Mi, 25.11. 15:00 Uhr	Kletzke, Honigstübchen (Dorfstr. 4)
Wein und Gespräch	Do, 26.11. 19:00 Uhr	Kletzke Altes Pfarrhaus
Familiengottesdienst zum Einleuchten und Einläuten des 1. Advents	Sa, 28.11. 17:00 Uhr	Groß Werzin, Dorfkirche
Gottesdienst zum 1. Advent - Ein König kommt	So, 29.11. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gemeindenachmittag mit Adventsfeier	Di, 01.12. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Bibellesekreis im Advent	Di, 01.12. 17:30 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum

Seniorenweihnachtsfeier	Mi, 02.12. 14:00 Uhr - 19.00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Friedensgebet	Do, 03.12. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Adventliches Rudelsingen	Do, 03.12. 18:15 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Andacht in der Diakonie-Tagespflege	Fr, 04.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Tagespflege der Diakonie
Seniorengottesdienst	Fr, 04.12. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Adventskonzert der Wilsnacker Chöre	Fr, 04.12. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Konfi-Zeit	Sa, 05.12. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Familiengottesdienst mit Einführung von Marko Geitz am 2. Advent mit Nikolausgeschichte	Sa, 06.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Bibellesekreis im Advent	Di, 08.12. 17:30 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Friedensgebet	Do, 10.12. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Adventliches Rudelsingen	Do, 10.12. 18:15 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
50. Adventsmusik der Prignitzer Posaunenchöre	Sa, 12.12. 17:00 Uhr	Havelberg, Dom St. Marien
Gottesdienst zum 3. Advent – Macht den Weg frei	So, 13.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Bibellesekreis im Advent	Di, 15.12. 17:30 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Gemeindenachmittag mit Adventsfeier und Gitarrengruppe	Mi, 16.12. 15:00 Uhr	Kletzke, Honigstübchen (Dorfstr. 4)

Friedensgebet	Do, 17.12. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Wein und Gespräch Ausflug Wilsnack / Rudelsingen	Do, 17.12. 17:45 Uhr	Kletzke Altes Pfarrhaus
Adventliches Rudelsingen	Do, 17.12. 18:15 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Singegottesdienst zum 4. Advent „Singt mit Maria“	So, 20.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
1. Prignitzer Stadionsingen	So, 20.12. 16:00 Uhr	Bad Wilsnack, Minifußballfeld an der Karthanehalle
Seniorengottesdienst zum Weihnachtsfest	Mi, 23.12. 10:00 Uhr 15:00 Uhr	 Bad Wilsnack, AWO Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Gottesdienst zum Heilig Abend mit dem Gospelchor	Do, 24.12. 14:00 Uhr	Grube, Kirche
Gottesdienst zum Heilig Abend mit Krippenspiel	Do, 24.12 15:30 Uhr	Kletzke, Quitzowkirche
Gottesdienst zum Heilig Abend	Do, 24.12 17:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gottesdienst zur Christnacht mit kreativer Beteiligung	Do, 24.12 22:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Plattdüütsche Wiehnachten	Fr, 25.12. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gottesdienst zum Altjahrsabend mit AM – Von guten Mächten treu und still umgeben	Do, 31.12. 14:00 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr	 Grube, Kirche Kletzke, Altes Pfarrhaus Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gottesdienst zur Jahreslosung „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ Jesaja 41,10	Fr, 01.01. 14:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal

Andacht in der Diakonie-Tagespflege	Fr, 08.01. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Tagespflege der Diakonie
Seniorengottesdienst	Fr, 08.01. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Abendandacht	Fr, 08.01. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Elbtalklinik
Konfi-Zeit	Sa, 09.01. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Epiphanias - Angesteckt vom göttlichen Licht	So, 10.01. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Friedensgebet	Do, 14.01. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Salbungsgottesdienst	So, 17.01. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Friedensgebet	Do, 21.01. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Landessynode	Fr, 22.01.- Sa, 23.01.	
Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Epiphanias – Gottes grenzenlose Liebe	So, 24.01. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gemeindenachmittag	Di, 26.01. 14:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gemeindenachmittag	Mi, 27.01. 15:00 Uhr	Kletzke, Honigstübchen (Dorfstr. 4)
Friedensgebet	Do, 28.01. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gottesdienst	So, 31.01. 08:45 Uhr	Kletzke, Quitzowkirche
Gottesdienst zum letzten Sonntag nach Epiphanias – Ausläuten der Weihnachtszeit	So, 31.01. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal



KONTAKTE

Ansprechpartner / Adressen

Webseite	www.wunderblutkirche.de
E-Mail	info@wunderblutkirche.de
Konto	IBAN: DE09 5206 0410 0003 9099 13
	BIC: GENODEF1EK1
Empfänger	KKV Prignitz/Havell./Ruppin
Verw.Zweck	Gesamtkirchengemeinde Wilsnack Land
	und den Namen des Einzahlers vermerken

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin	Anna Trapp
Adresse	Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack
Telefon	0176/ 410 210 33
E-Mail	a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de

Evangelische Kindertagesstätte

Ansprechpartnerin	Frau Cordula Bock
Adresse	An der Nikolaikirche 5, 19336 Bad Wilsnack
Telefon	038791/ 2463
E-Mail	kita@wunderblutkirche.de

Förderverein „Wunderblut“ - Kirche St. Nikolai Bad Wilsnack e.V.

Vorsitzender	Jochen Purps
Adresse	Große Straße 25, 19336 Bad Wilsnack
Telefon	038791/ 62 00
Konto	IBAN: DE 80 1605 0101 133 000 3167
	BIC: WELADED1PRP

Gemeindebüro der Gesamtkirchengemeinde Wilsnack Land

Ansprechpartnerin im Gemeindebüro: Mandy Horn

Adresse	Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack
Telefon	038791/ 27 21
Geöffnet	Montag von 08:00 - 13:00 Uhr

Offene Kirche „St. Nikolai“ / WeltLaden

Telefon	Dienstag - Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr 0174/ 456 87 89
Kirche	Montag bis Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Sonntag 11:00 - 16:00 Uhr
WeltLaden	Montag geschlossen Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr Mittwoch bis Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Sonntag 11:00 - 16:00 Uhr

Kirchenführungen: Bitte wenden Sie sich an die Stadtinformation Bad Wilsnack (Tel. 038791/ 26 20) oder die „Offene Kirche“.

Ansprechpartnerin in der Ortskirche Kletzke

Gemeindekirchenratsvorsitzende Christine Streese

Adresse	Dorfstraße 23, 19339 Kletzke
Telefon	038796/ 403 64

Kirchenführungen/ -besichtigungen nach telefonischer Absprache. Bitte wenden Sie sich an Frau Christine Streese (nach 17:00 Uhr).

Diakoniewerk Karstädt / Wilsnack e.V.

Sozialstation - Bad Wilsnack

Adresse	Im Gutshof 11, 19336 Bad Wilsnack
Telefon	038791/ 72 66

Kirchliche Telefonseelsorge Potsdam
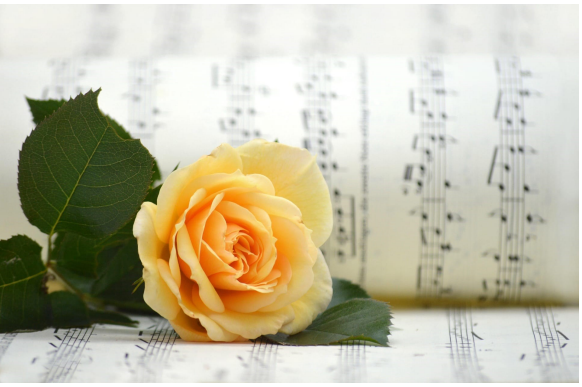
„Aus Worten können Wege werden“
Telefon 0800/ 111 01 11
Erreichbar rund um die Uhr - jeden Tag - kostenfrei

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben durch die Gesamtkirchengemeinde Wilsnack Land. Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes sind die Gemeindekirchenräte.

Pfarrerin Anna Trapp
Adresse Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack
Telefon 0176/ 410 210 33
E-Mail a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de

Musik verbindet. Begeistert. Bewegt.



Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Kirchenmusik mit Gospelchor, Band und kreativen Musikprojekten. Gemeinsam schaffen wir Räume, in denen Menschen Glauben, Gemeinschaft und Freude erleben – zeitgemäß, inspirierend und offen für alle Generationen.

Jeder Beitrag zählt. Vielen Dank, dass Sie mithelfen, den Klang unserer Kirche lebendig zu halten!

Ihr Kirchenmusiker Björn Logge

Spendenkonto:

IBAN: DE73 1605 0101 1411 0005 24;
BIC: WELADED1PRP bei der Sparkasse Prignitz

Verwendungszweck:
Ev. Gesamtkirchengemeinde Wilsnack Land - Popularmusik

Redaktion

Mandy Horn, Rolf Schädlich
Adresse Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack
Telefon 038791/ 27 21
E-Mail gemeindebuero@wunderblutkirche.de

Quellen Bilder

Vorderseite: Andrea van Bezouwen
Seite 2,4, 17, 18, 22, 24, 25: Pixabay
Seite 5, 6 oben: Anna Trapp
Seite 6 unten: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei
Seite 7: Christine Streese
Seite 8: Monika Zens
Seite 9, 10: Ralf Emilio
Seite 11, 12: Christine Streese
Seite 13: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei
Seite 14: Stephan Michelis
Seite 15, 21: © GemeindebriefDruckerei.de
Seite 19: Der andere Adventskalender
Seite 20: Elke Porath
Seite 22: Evangelischer Kirchenkreis Prignitz
Seite 23: Jochen Purps
Seite 24 unten: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei
Seite 29: Mandy Horn

Auflage

700 Exemplare, erscheint vierteljährlich.
Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Februar 2027.
Redaktionsschluss ist Freitag, der 01. Januar 2027.

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

PhysioPoint

NICO SCHÜTT

Große Straße 20

19336 Bad Wilsnack

038791-807676

physiopoint-nicoschuett@gmx.de